

Frankfurter Latern.

*Satyrisches, humoristisch-lyrisches, kritisch-raisonnirendes,
ästhetisch-annoncirendes Wochenblatt*

Lieben Freunde!

(23. September 1876)

Die Waffen ruh'n, des Krieges Stürme schweigen,
Und eine Woche bin ich nun neutral —
Das heißt, es bleibt mir nur die eine Wahl
Als Türk und Serbe mich zugleich zu zeigen.
5 Ich kann's mit Stolz und ohne Scham und Qual,
Denn tapfer hab' ich hier wie dort gestritten,
Hab hier wie dort genau in gleicher Zahl
Die Ohren und die Nasen abgeschnitten,
Das heißt: im Geiste und im Ideal.
10 Rein steh' ich da vor — Russen und vor Britten.
Im Reich der Gottesfurcht und frommen Sitten,
Wo *anno* Sechsendsechzig ich geboren
Verstümmelt man nur geistig Nas' und Ohren.

Was werde ich nun diese Woche treiben
15 Und wie befind' ich mich acht Tage wohl?
Berauscht ich serbisch mich in Alkohol?
Soll türkisch ich ein Harem mir verschreiben?
Zu beidem habe ich das Monopol.
Ich denk, ich werde diese Lust halbieren,
20 Und treibe bis zum Mittwoch Bachanal.
Von Donnerstag will ich mich amüsieren
Mit den Zetulpen meiner Herzenswahl.

Am Sonntag höher mich zu inspiriren,
Will ich den König Milan celebriren
25 Und Seiner Majestät gehorsamst huld'gen
Und Montags dann bei'm Sultan mich entschuld'gen.
Dazwischen werde ich und je nach Weile,
So aus der Alten wie der Neuen Preß,
Mit feinem Tact und richtiger Nobless',
30 Abwechselnd lesen immer eine Zeile.
Des Morgens hör' ich eine griech'sche Mess,
Dann eil ich in die türkischen Moscheen,
Mit neuem Turban oder neuem Fez,
Und unterm Arm laß' ich den Koran sehen,
35 Denn Maham [!] ist die richtige Adress,
Und bis mir Sinnen und Verstand vergehen
Will ich mich wirbelnd mit den Derwischs drehen,
Bis wir am Boden alle Viere strecken,
Und trink dann einen Opium auf den Schrecken.
40 Daß ich bald türkisch und bald serbisch fühle,
Man könnte nennen das characterlos.
Unseel'ger Irrthum! denn ich denke groß!
Ich stürzte mich nicht in das Kampfgewühle
Um eines schnöden Doppel-Lorbeers bloß.
45 Ihr ahnet nicht weshalb ich doppelt streite,
Als Türke bald als Serbe bald famos?
Honnette Leute sind sie alle beide
Und beide werth sind sie das gleiche Loos.
Kämpf ich auf dieser oder jener Seite,
50 So kämpfe ich nur: Fort mit Schaden! pleite!
Ich kämpfe nur beim Türken und beim Serben,
Um alle beide möglichst zu verderben.

Hampd-El-Mannowitsch

Textnachweis:

Frankfurter Latern, XII. Jahrgang, Nr. 39 (23. September 1876), S. 154.